



Wir haben so viel Bücher von Obst-
Bäumen und von deren verschiede-
nen Gattungen, daß es fast überflüssig schei-
nen möchte, noch mehr davon zu schreiben.
Wir besitzen ebenfalls in Teutschland nun-
mehr fast alle Arten von Obst, welche uns
ehedem dem Nahmen nach kaum bekannt wa-
ren. Allein, es ist auch nicht zu läugnen,
daß solche Nahmen dergestalt bey uns ver-
stümmelt worden, daß die Nationen, von
denen wir sie erhalten, solche selbst nicht
mehr erkennen können.

Das meiste dieser Art haben wir ohnstrei-
tig den Franzosen zu danken, sogar daß wir
die niedrigen oder die Spalier-Bäume noch
heutiges Tages Franz-Bäume nennen.